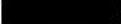
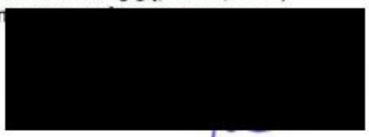


Landkreisverwaltung
Außenstelle Hofgeismar
Eing. 22. SEP. 2026

Wilhelmshöher Allee 268
34131 Kassel
Telefon 0561 72947-0
Fax 0561 72947-11
Internet www.ukh.de
E-Mail 

Betriebsstättennr. : 1.05.34/00001/00 107
Unternehm 

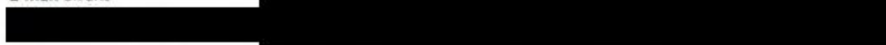
Unfallkasse Hessen • Wilhelmshöher Allee 268 • 34131 Kassel

Landkreis Kassel
Immobilienmanagement
Kasinoweg 22
34369 Hofgeismar

Immobilienmanagement
Eing. 22. SEP. 2026

Ihre Nachricht / Ihr Zeichen

Unser Zeichen
na

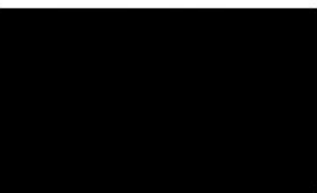
E-Mail direkt


Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrem Unternehmen
Bericht über den Beratungstermin an der Gesamtschule Freiherr-Vom-Stein-Schule in
Immenhausen am 07.09.2026

Sehr geehrter Herr 
Sehr geehrter Herr 

im Rahmen unserer Überwachungs- und Beratungspflicht gemäß § 17 SGB VII haben wir die zentrale Toilettenanlage auf dem Schulgelände sowie die mögliche zweite „Nottoilette“ der Gesamtschule besichtigt. Die gemeinsam festgestellte Situation mit möglichen Maßnahmen haben wir im beiliegenden Bericht aufgeführt.

Freundliche Grüße



Aufsichtsperson i. S. des SGB VII

Anlage:
Kurzbericht mit beigefügten Bildern

In Kenntnis:
Schulleitung der Gesamtschule Immenhausen

Besichtigungsbericht

Mitglied: Kreisausschuss des Landkreises Kassel
Wilhelmshöher Allee 19-21
34117 Kassel

Unternehmensnummer: 2064 3752 1099 001

Betriebsstättennummer: 1.05.34/00001/00 107

Einrichtung/Betrieb: Freiherr-vom-Stein-Schule 34376 Immenhausen, Kampweg 4

Besichtigung am: 07.09.2026 von 13.30 bis 15.00 Uhr

Teilnehmer:

Vertreter des Unternehmens/der Einrichtung:

Frau Dr. Hoffmann-Deist	Schulleiterin
Herr [REDACTED]	Pädagogischer Leiter Ganztags
Frau [REDACTED]	Leiterin Aufbaustufe
Herr [REDACTED]	Technisches
	Immobilienmanagement des LK Kassel
Frau [REDACTED]	Gebäudereinigung des LK Kassel

Sicherheitsbeauftragter: -

Vertreter des Personal-/Betriebsrates: -

Vertreter der Unfallkasse Hessen: Herr Dr. [REDACTED] AP i.V.
Unterzeichner

Vertreterin des Dezernates Arbeitsschutz
des Regierungspräsidiums Kassel: Frau [REDACTED]

Bemerkung: Der Besprechungstermin mit kurzer Besichtigung der Toilettenanlage erfolgte aufgrund einer Email-Anfrage eines Elternteils aus der Schulgemeinde vom 01.09.2026 zu der Gesamtsituation an den Schultoiletten und den abgeleiteten Maßnahmen.

Dem Dezernat Arbeitsschutz und dem Unterzeichner wurden Unterlagen durch die Schulleitung am 07.09.2026 zur Verfügung gestellt, um die Chronologie der letzten zwei Jahre zu den Vorkommnissen und abgeleiteten Maßnahmen nachzuvollziehen.

Ergebnis der Besprechung und der Sanitäranlagen-Besichtigung vom 07.09.2026:

Historie:

In der gemeinsamen Besprechung wurde über die Probleme mit der Schüler-Toilettenanlage auf dem Pausengelände berichtet. Die Probleme bestehen seit ca. zwei Jahren und zeigen sich in den Jungentoiletten in Form von starken Verschmutzungen, Vandalismus (Zerstörung von Inventar sowie Überschwemmungen) und Freisetzung von Pfefferspray. Die abgeleiteten Maßnahmen und Schäden wurden durch die Schulleitung dokumentiert. Insbesondere wurden ein Deeskalationsprozess sowie ein Verhaltenskodex mit der Schulgemeinde erarbeitet. Bei besonderen Verschmutzungen und Vandalismus werden die Jungentoiletten nur während der Unterrichtszeiten temporär verschlossen. Es gibt eine „Nottoilette“, die mit einem im Sekretariat abzuholenden Toilettenschlüssel aufzuschließen ist. Diese beschlossene Maßnahme betraf die Jungentoilette und wurde durch die Schulleitung im Rahmen des beschlossenen Verhaltenskodex befristet. Grundsätzlich wird durch die Schulleitung ein Evaluationsrhythmus von vier Wochen festgelegt, ob die Jungentoiletten wieder vollständig geöffnet werden können. Um während der Pausenzeiten die Toilettenanlagen besser zu beaufsichtigen, wurden die Anzahl der Pausenaufsicht erhöht.

Bewertung:

Gemäß dem gestuften Eskalationsplan steht während des Unterrichts nur eine „Nottoilette“ zur Verfügung. Bei einer hohen Anzahl von Jungen und nur einem WC erscheint diese Maßnahme jedoch nicht ausreichend, um eine mögliche Notlage durch eine besetzte Toilette zu vermeiden. Die Mitbenutzung der Lehrertoiletten durch Schüler, die sich in der Nähe des Schulsekretariats befinden, wurde abgelehnt. Dementsprechend sollte eine zweite „Nottoilette“ zur Verfügung gestellt werden. Diese Möglichkeit ergibt sich durch die Nutzung der ebenerdigen, abschließbaren Einzeltoilette vor dem Eingang zur Mensa im entsprechenden Gebäudeteil B1. Grundsätzlich sind die Schultoiletten während der Unterrichtszeit geöffnet zu halten. Sollte es wieder zu erheblichen Vandalismusschäden oder Freisetzungen von Reizgas kommen, durch die die Schülerschaft und das Personal der Gesamtschule gefährdet werden, hat die Schulleitung die festgelegten Maßnahmen sowie deren Wirksamkeit nach der Gefährdungsbeurteilung zu prüfen.



Jungen-Toilettenanlage Freiherr-vom-Stein-Schule 7.9.2026



Zweite mögliche „Nottoilette“ im Gebäude B1

Kassel, den 08.09.2026